

PRESSEMITTEILUNG

EnviTec Biogas bietet Kunden digitalen Wissensaustausch

20. Betreiberrunde erfolgreich virtuell gemeistert

Lohne/Saerbeck, 04. März 2021 Erstmals virtuell aber nicht minder informativ war die diesjährige Betreiberrunde der EnviTec Biogas AG. Die exklusive Veranstaltung für Kundinnen und Kunden fand zum 20. Tagungsjubiläum Corona-bedingt erstmals komplett digital statt. „Wichtiger Bestandteil der Infoveranstaltung rund um das Thema Biogas ist und bleibt aber der direkte Austausch zwischen den Betreibern“, so Martin Brinkmann, Geschäftsführer der EnviTec Service GmbH. Das Angebot dazu wurde im Chat rege angenommen. „Bislang haben wir durchweg nur positives Feedback auf das neue Format erhalten“, so der Geschäftsführer.



Die virtuelle Runde bot den rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in komprimierter Form einen Überblick über die aktuellsten Themen aus der Biogasbranche. Im Mittelpunkt stand natürlich das neue EEG 2021 und seine Perspektiven für Anlagenbetreiber. „Das neue EEG gibt uns vor allem Planungssicherheit und der Wert grüner Wärme wird endlich gehoben“, so Jan Meistermann, Vertriebsleiter der EnviTec Service GmbH in seinem Eröffnungsvortrag. Dies sei ein deutlicher Fortschritt zum bis dato geltenden EEG 2017. Das Gesetz bringe endlich die dringend notwendigen Verbesserungen für die erneuerbare Stromerzeugung aus Biomasse auf den Weg. „Mit der Anhebung des Gebotshöchstwertes auf 18,4 ct/kWh ist eine wirtschaftliche Fortführungsperspektive gegeben“, so Meistermann.

Im anschließenden Beitrag von Matthias Franke aus dem EnviTec Eigenbetrieb ging es um den Zusammenhang von EEG und Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG). EnviTec-Technikvorstand Jürgen Tenbrink informierte darauffolgend über „Freie Inputstoffwahl und mehr Gas dank Thermodruckhydrolyse“. Den Vortragsreigen beendete Benjamin Schelleckes, EnviTec Anlagenbau, mit einem Ausblick auf einen möglichen Einsatz und wirtschaftliche Vorzüge der EnviThan-Gasaufbereitung auf bestehenden Biogasanlagen.



Rechtsanwalt Philipp Wernsmann
(Quelle: Wernsmann Rechtsanwälte)

Aufgrund des großen Interesses wurde gleich eine Folgeveranstaltung zu den Themen EEG 2021 und Gasaufbereitung ins Leben gerufen. Hierfür konnte außerdem Rechtsanwalt Philipp Wernsmann gewonnen werden. Seine in Ibbenbüren ansässige Kanzlei hat sich auf das Erneuerbaren Energien- und Agrarrecht spezialisiert. In seinem Vortrag beleuchtete er die Auswirkungen des neuen EEG auf Bestandsanlagen. Betreiber, die mit einer Flexibilisierung ihrer Anlage liebäugelten, hätten

mit dem nun neuen EEG deutlich bessere Vergütungen in Aussicht: So sei die Höhe des Flexibilitätszuschlages von bisher 40 € je kW auf 65 € je kW installierter Leistung gestiegen. Einen besonderen Schwerpunkt legte Wernsmann auf die Ausschreibungsdetails und ging auf Termine, Volumina und allgemeine Ausschreibungsbedingungen ein. Zum Abschluss seines Vortrags beleuchtete er die unterschiedlichen Anreize zur flexiblen optimierten Stromerzeugung.

„Natürlich ersetzt unsere Informationsveranstaltung keine eingehende Rechtsberatung, doch bildet sie ein gutes Fundament zur möglichen Entscheidungsfindung bei Betreibern“, resümiert Meistermann. Dank der guten Erfahrungen mit der Betreiberrunde und den ersten Online-TRGS-Schulungen von EnviTec Biogas stellt das Unternehmen auch vorerst alle kommenden Schulungen auf Distanzunterricht um. Alle Infos und aktuelle Termine gibt es unter:

<https://www.envitec-biogas.de/service/schulungen/>

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet außerdem das gesamte Anlagenmanagement sowie die Betriebsführung an. Daneben betreibt EnviTec auch eigene Biogasanlagen. 2011 hat EnviTec Biogas das Geschäftsfeld um die direkte Vermarktung von aufbereitetem Biomethan sowie die Grünstrom- und Regelernergievermarktung erweitert. Die EnviTec Biogas AG ist inzwischen weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2019 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 213,6 Mio. Euro und ein EBT von 10,3 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit über 450 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

Telefon: +49 25 74 88 88 - 810

E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de

